

Zentrale  
Z 11-6/0138

Wilhelm-Epstein-Straße 14  
60431 Frankfurt am Main

Telefon: 069 9566-3260  
Telefax: 069 5601071

zentrale.bbk@bundesbank.de  
www.bundesbank.de

6. Dezember 2004

## Rundschreiben Nr. 53/2004

An alle  
Kreditinstitute

### Geschäftsabwicklung zum Jahreswechsel 2004/2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Vorbereitung auf die zum Jahresabschluss zu berücksichtigenden Besonderheiten möchten wir Sie über das Leistungsangebot der Deutschen Bundesbank am 31. Dezember 2004 informieren.

Die Filialen der Deutschen Bundesbank werden am Freitag, 31. Dezember 2004 – wie bereits im vergangenen Jahr – geschlossen sein, so dass im baren Zahlungsverkehr (Bargeldver- und -entsorgung) keine Dienstleistungen angeboten werden.

Das Leistungsangebot im unbaren Zahlungsverkehr beschränkt sich auf den für die Abwicklung von TARGET-Zahlungen an Feiertagen erforderlichen Umfang:

- Die Abwicklung des in- und ausländischen Individualzahlungsverkehrs über RTGS<sup>plus</sup>, im Auslandszahlungsverkehr (AZV) und im Elektronischen Schalter (ELS) wird ausschließlich per Datenfernübertragung (DFÜ) möglich sein.
- Bereitstellung der ständigen Fazilitäten in Form der Spitzenrefinanzierungsfazilität (Übernachtskredit) und der Einlagefazilität: Wir weisen darauf hin, dass eine Inanspruchnahme der ständigen Fazilitäten am 30. Dezember 2004 nicht bis zum 3. Januar 2005 terminiert werden kann, sondern am 31. Dezember 2004 zurückgebucht wird. Soweit beabsichtigt ist, die Fazilitäten bis zum 3. Januar 2005 in Anspruch zu nehmen, ist eine erneute Auftragserteilung am 31. Dezember 2004 erforderlich.

Aufträge betreffend die Einlagefazilität sind am 31. Dezember 2004 an die Zentrale fachliche Ansprechstelle in der Filiale Frankfurt am Main zu faxen (069 2388-2728 oder -2729).

Die Spitzenrefinanzierungsfazilität (Übernachtskredit) wird im Bedarfsfall automatisiert in Anspruch genommen, um einen Kontoausgleich herbeizuführen. Sollten Sie eine Übernachtskreditaufnahme aus anderen Gründen wünschen, sind die Anträge – wie üblich – sowohl für den 30. als auch für den 31. Dezember 2004 an das SZ TKred in Frankfurt am Main zu faxen (069 2388-1407 oder -1408).

- Am 31. Dezember 2004 wird die Deutsche Bundesbank im Massenzahlungsverkehr keine Dienstleistungen anbieten.

DFÜ-Einreichungen (Prior3-Zahlungen, Lastschriften und BSE-Zahlungsvorgänge) in den EMZ der Bundesbank vom 30. Dezember 2004 bis 7:00 Uhr werden noch am 30. Dezember 2004 gebucht (morgendliche Verarbeitung); Einreichungen vom 30. Dezember 2004 ab 7:30 Uhr bis 3. Januar 2005 7:00 Uhr werden am 3. Januar 2005 gebucht. Die Auslieferung der Datensätze erfolgt – wie gewohnt – für am 30. Dezember 2004 bis 20:00 Uhr (Prior3-Zahlungen) bzw. 21:00 Uhr (Lastschriften und BSE-Zahlungsvorgänge) eingereichte Zahlungen noch am Abend des 30. Dezember 2004, für danach eingereichte Zahlungen am Morgen des 3. Januar 2005.

Am 30. Dezember 2004 nach 20:00 Uhr eingereichte STEP2-Zahlungen werden im Rahmen des abendlichen Fensters am 3. Januar 2005 (mit)verarbeitet und an die EBA weitergeleitet. Es ist hierbei darauf zu achten, dass das Settlementdatum im Datenfeld 32A (Subfeld Value Date) mit dem 04.01.2005 belegt ist. Die Verbuchung dieser Dateien erfolgt am 4. Januar 2005.

STEP2-Zahlungen, die am 31. Dezember 2004 vom STEP2-System der EBA verarbeitet werden und an die EMZ-Teilnehmer auszuliefern wären, werden auf Montag, den 3. Januar 2005 übergelegt und zusammen mit den am 3. Januar 2005 empfangenen Zahlungen ausgeliefert.

Am 30. Dezember 2004 beleghaft eingereichte Schecks werden am 3. Januar 2005 gutgeschrieben.

- Die am 30. Dezember 2004 gesetzte Sperre für die EWW wird am 31. Dezember 2004 nicht aufgehoben. Die Entsperrung der Beträge erfolgt erst am 3. Januar 2005.

Die Geschäftsabwicklung zum Jahreswechsel 2004/2005 stellt sich somit wie folgt dar:

30.12.2004	Letzter regulärer Geschäftstag mit vollständigem Leistungsangebot im baren und im unbaren Zahlungsverkehr zu den üblichen Annahme- und Geschäftszeiten.
31.12.2004	Ausschließlich Abwicklung des nationalen und grenzüberschreitenden TARGET-Zahlungsverkehrs wie an Feiertagen, kein weiteres Leistungsangebot (z. B. Massenzahlungsverkehr, Bargeldver- und -entsorgung) an diesem Tag.
03.01.2005	Erster Geschäftstag im neuen Jahr mit vollständigem Leistungsangebot.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir danken für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2005.

Mit freundlichen Grüßen  
DEUTSCHE BUNDESBANK  
Dr. Friederich Edelmann



Beglaubigt:



Bundesbankangestellte